

G.-V. auf 2./1. Zahlst.: Eigene Kasse; Dresden: Sächsische Bank u. Fil., Phil. Elimeyer. Noch in Umlauf am 30./6. 1909 M. 357 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Kurs in Dresden Ende 1896—1909: 97,25, 98, 95, 83, 76, 66, 57, 85, 88, 94,50, 97,25, 96, 91. —⁰/₁₀₀.

Hypotheken: M. 200 000, verzinsl. zu 4¹/₄⁰/₁₀₀ u. bei Zahlung einer Div. 4¹/₂⁰/₁₀₀, halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Spät. im Okt. in Dresden oder Hainsberg.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., bis 12⁰/₁₀₀ Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4⁰/₁₀₀ Zs. an Gewinnanteilscheine, ohne Nachzahlungspflicht, der 5. Teil des verbleib. Reingewinnes zur Tilg. der Gewinnanteilscheine durch Ausl. zu à M. 200, sodann bis 5⁰/₁₀₀ Div. an Vorz.-Aktien ohne Nachzahlungspflicht, bis 4⁰/₁₀₀ Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 4⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 6000 fester Jahresvergütung), Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke u. Wasserkraft 398 266, Gebäude 849 638, Eisenbahn 49 065, Masch. 389 002, Geräte u. Geschäftseinricht. 12 640, Pferde u. Wagen 332, Wertpap. 828, Kassa 5464, Wechsel 16 960, Warenvorräte 247 127, Debit. 197 218, Wertp. der Beamtenpens.-Kasse 30 392. — Passiva: St.-Aktien 409 500, Vorz.-Aktien 490 500, Teilschuldverschreib. 357 000, Gewinnanteilscheine 312 600, Hypoth. 200 000, Beamtenpens.-Kasse 32 770, R.-F. 6721, noch einzulös. Gewinnanteilscheine u. Zinnscheine 968, noch einzulös. Teilschuldverschreib., Zs. u. Div.-Scheine 9552, Kredit. 338 657, Bruttogewinn 38 670 Sa. M. 2 196 939.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Geschäfts-Unk. 1 181 721, Diskont u. Zs. 42 226, Feuerversich. 5770, Arb.-Wohlf. 7976, Abschreib. 37 500, Gewinn 1170. — Kredit: Vortrag 3137, Fabrikat.-Ertrag 1 259 536, Pacht u. Miete 13 690. Sa. M. 1 276 364.

Kurs: Alte Aktien Ende 1886—1904: 145, 112,50, 116, 93, 88, 60, 37, 44, 66, 58, 72,50, 70, 60, 42, 40, 20, 9,25, —, —⁰/₁₀₀. — Abgest. St.-Aktien Ende 1905—1909: 54, 50, —, —⁰/₁₀₀; Vorz.-Aktien: —, 84, 80, —, —⁰/₁₀₀. Zugelassen Dez. 1905; erster Kurs 28,12. 1905: St.-Aktien 42,50 bezw. Vorz.-Aktien 83⁰/₁₀₀. Notiert in Dresden.

Dividenden: St.-Aktien 1885/86—1908/09: 7, 3¹/₃, 1²/₃, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀₀; Vorz.-Aktien 1904/05—1908/09: 3, 3, 4, 0, 0⁰/₁₀₀. Gewinn-Anteilscheine 1904/05—1908/09: 4, 4, 4, 4, 0⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: F. Knörich.

Prokuristen: A. Henker, B. Günther.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Ing. Franz Hochmuth, Stellv. Privatier Dr. P. Bönnefarth, Dresden; Privatier A. Rosdalsky, Coswig.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden: Sächsische Bank, Phil. Elimeyer.

Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik in Halle-Cröllwitz.

Sitz in Halle a. S.

Gegründet: 1./10. 1871. Letzte Statutänder. 27./10. 1899.

Zweck: Fabrikation von Papieren aller Art u. Handel mit den Fabrikaten. Der Ges. gehört die für M. 1 920 000 übernomm. Papierfabrik von Keferstein & Sohn u. eine Strohstoff-fabrik. Die Ges. besitzt 200 Morgen Land, welche verpachtet sind. 1900/1901 Errichtung eines neuen Papiermasch.-Gebäudes, sowie Aufstell. einer neuen Papiermasch. 1908/1909 erfahren die Anlagekonten einen Zugang von zus. M. 154 828, ausserdem wies das Neu- u. Erweiter.-Kto M. 86 350 für noch nicht verrechnete Beträge auf, die Reparatur. erforderten M. 82 445. Fakturierung 1901/02—1908/09: M. 2 251 192, 2 353 179, 2 316 000, 2 421 277, 2 421 277, 2 734 805, 2 892 487, 2 790 358.

Kapital: M. 1 350 000 in 4500 Aktien à M. 300. Urspr. A.-K. M. 1 800 000, Abstempelung des Nominalbetrages der Aktien von M. 600 auf M. 300 ab 15. Febr. 1880 lt. G.-V.-B. vom 7. Dez. 1878 behufs Tilg. der Unterbilanz aus 1877/78 von M. 326 981, dann Erhöhung um M. 450 000 lt. G.-V.-B. vom 23. Nov. 1882. Bei neuen Emissionen haben die ersten Zeichner und die jeweiligen Aktionäre Bezugsrechte je zur Hälfte zum Emissionskurse.

Hypothekar-Anleihe: M. 600 000 in 4⁰/₁₀₀ Schuldverschreibungen, 400 Stücke à M. 1000 und 400 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1./7. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf den Anlagen der Ges., jetzt zu gunsten des Bankhauses H. F. Lehmann in Halle a. S. Am 30./6. 1909 noch in Umlauf M. 468 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1909: 101,50, 101,25, 101,50, 100, 99, 99,50, 99,60, 100,50, 101,25, 101,25, 99,50, 97, 98, 98,50⁰/₁₀₀. Notiert in Leipzig, Dresden und Halle a. S.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10⁰/₁₀₀ z. R.-F. (ist erfüllt), dann event. Sonderrückl., hierauf vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude zuzügl. Neubauten 620 746, Masch. zuzügl. Neuanschaff. 939 492, Acker 84 250, Wasserkraft u. Wasserbauten 265 831, Fabrikutensil. 22 274, Zellulosefabrik 78 290, Ofenanlage 33 836, Wasserkläranlage 29 037, Bahn-anlage zuzügl. Neuanschaff. 87 395, elektr. Beleucht. 1, Feuerwehreinricht. 1, Pferde u. Wagen 2387, Neubau u. Ern. Kto 86 350, Feuerversich. 29 851, Effekten 40 172, Kassa 10 747, Wechsel 25 095, Aussenstände 359 686, Vorräte an Papier u. Material. 491 228. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Teilschuldverschreib. 468 000, do. Amort.-Kto 6000, do. Zs.-Kto 8310, R.-F. 293 791, Delkr.- u. Disp.-F. 276 047, Ern.-F. 81 860 (Rückl. 10 000), Bankschulden 294 926, Rückstell. f.